



In Segeberg wurde der Haushaltsplan für 1891/92 in Einnahme und Ausgabe auf 83 800 M festgestellt.

In Krenpe trieb vor einigen Tagen eine Zigeunerbande ihr Weiden, die auch ihr Geschäft dabei machte...

Amtsgerichtsrath Forchhammer aus Heide ist in Baden-Baden infolge eines Schlaganfalls gestorben.

Die freiwillige Feuerwehr Segeberg hat beschlossen, auf dem diesjährigen Delegirtenstage des Provinzialverbandes den Antrag zu stellen...

In Sörupholz in Angeln lebte ein Arbeiter seit längerer Zeit mit seiner Familie in Unfrieden, schon mehrmals hatte er seine Frau derartig mißhandelt...

Hamburg.

Als am Sonnabend gegen Abend ein an der Wandsbeker-Gasse wohnender Getreidehändler auf dem Hofplatz eines am Hammersteindamm wohnenden Getreidehändlers seinen zweispännigen Federwagen mit Getreide beladen hatte...

Deutsches Reich.

Im Reichstage kam es am Montag zur Abstimmung über den vielumstrittenen Paragrappen der Gewerbevorlage über die Straffälligkeit des Kontraktbruchs.

Das soeben vom königlich preussischen statistischen Bureau herausgegebene Werk über die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1890 im Königreich Preußen...

einen Einblick in die Verschiebungen, welche sich während des letzten Jahres in der Verteilung der Bevölkerung auf die Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke vollzogen haben.

Gegenüber den in neuerer Zeit wieder aufgetauchten Beunruhigungen über eine Verfinsternung des politischen Himmels wird den „Vol. Nachr.“ von offizieller Seite aus Berlin geschrieben: „Seit den letzten Monaten ist thätlich nichts vorgefallen, was die politische Lage wesentlich verändert hätte...“

Das sozialdemokratische Hauptorgan „Vorwärts“ bringt auch in London erschienenen Broschüre Aktienfäule über ein angebliches Komplott gegen die deutsche Arbeiterklasse.

Gegen den amlichen „Krotoschiner Anzeiger“, welcher in grotesker Aufbauschung der Uebung einiger Bataillone die falsche Nachricht brachte...

und sah so in verlorenen, trostloser Haltung, ohne zu sprechen, ohne sich zu bewegen, als habe er vollständig vergessen, daß außer ihm noch ein anderer im Zimmer gegenwärtig war.

Murdoch hielt Wort. Als Ffrench gegen Abend die Fabrik verließ, um sich nach Hause zu begeben, fühlte er plötzlich eine Hand auf seiner Schulter und, sich umwendend, sah er sich Murdoch gegenüber.

Nahel Ffrench zeigte sich heute einmal wieder in ihrer höchsten Schönheit. Ihr schwarzes Sammetkleid war ganz einfach, ohne alle Verzierung...

schaft nach der russischen Grenze ausgerückt sei, wird gerichtlich vorgegangen werden.

Die weltlichen Bergarbeiter sind in ihrer Stellungnahme zu den Beschlüssen des internationalen Bergarbeiter Kongresses tief gespalten. Während z. B. die in Bruch und in Dorfsfeld im Dortmund Bezirk am Sonntag festgefundenen Bergarbeiter-Verammlungen sich einstimmig gegen die Beschlüsse des Pariser Kongresses erklärten...

Das sozialdemokratische Hauptorgan „Vorwärts“ bringt auch in London erschienenen Broschüre Aktienfäule über ein angebliches Komplott gegen die deutsche Arbeiterklasse.

Ausland. Rußland.

Nach Meldungen, welche der „N. Fr. Pr.“ aus Petersburg zugehen, hat die Heirat des Großfürsten Michael Michaelowitsch den Jaren und verschiedene andere Mitglieder der kaiserlichen Familie in die heftigste Erregung versetzt.

Aus Petersburg trifft die Kunde ein von dem plötzlichen Tode der Großfürstin Olga, der jüngsten Schwester des Großherzogs von Baden.

spielte ihm gegenüber mit vielem Takt die Rolle des wohlwollenden Gönners. Aber Murdoch beachtete ihn gar nicht; er befaß weder Takt noch Erfahrung.

Seine Zeit kam erst, als der Abend ziemlich zu Ende war, und sie wäre überhaupt nicht gekommen, wenn er nicht endlich gewaltsam die Gelegenheit mit ihr zu sprechen, herbeigeführt hätte...

„Als ich heute hier vorsprach und nach Ihnen fragte,“ begann er, „sagte mir Ihr Diener, Sie wären nicht zu Hause.“

„Das thut mir leid,“ sagte sie. „Aber es war nicht wahr — ich hatte Sie am Fenster gesehen.“

„Wirklich?“

„Zwei Tage später lehrte Hawthorn zurück. Er kam eines Morgens direkt von der Eisenbahnstation, ohne erst zu Hause gewesen zu sein.“

Der Blick, mit welchem Ffrench ihn empfing, war eine seltsame Mischung von Angst, verstohlenem Durchforschen der sichtsüchtige des Ankömmlings und freundschaftlich herzlichem Willkommen.

Michael Nikolajewitsch am 28. August 1857 verunmüht, war die Mutter des Großfürsten Michael Michaelowitsch, welcher soeben wegen seiner Verheiratung mit Gräfin Sophie Meerenberg vom Jaren aus dem russischen Heere ausgeschieden worden ist.

Wie man aus Petersburg meldet, hat der provisorische General-Gouverneur von Moskau, General Kistanda, auf Weisung der Regierung eine Zählung der in Moskau ansässigen Juden vornehmen lassen, welche ergab, daß diese Bevölkerung sich auf 120 000 Seelen beziffert.

Griechenland.

Aus Athen wird dem „V. T.“ bestätigt, daß der Uebertritt der Kronprinzessin Sophie zum griechisch-orthodoxen Glauben beschlossene Sache ist. Die Kronprinzessin genießt bereits seit geraumer Zeit griechischen Religionsunterricht...

Amerika.

Aus Chile wird ein neuer Fortschritt der Revolution gemeldet. Die Insurgenten besetzten die Städte Arica und Tacna, womit der ganze nördliche Teil der Republik Chile bis südwärts herab zur Stadt Copiapo in den Besitz der Insurgenten gelangt ist.

und machte nach einer kurzen Pause wieder kehrt, um zurückzulaufen, bis er wieder vor Ffrench's Hause stand, zu dessen erleuchteten Fenstern er nun hinaufstarrte, ohne selbst zu wissen, weshalb. Es regnete ziemlich scharf und der Wind trieb ihm den Regen ins Gesicht, aber er merkte es nicht.

„Soll ich denn meinen Verstand verlieren?“ sagte er. „Verliert man denn durch so etwas seinen Verstand? Das verfluchte Gott — wenn es einen Gott giebt! Es war alles nur Lüge — Lüge — Lüge!“

42. Kapitel. Ein Anderer!

Zwei Tage später lehrte Hawthorn zurück. Er kam eines Morgens direkt von der Eisenbahnstation, ohne erst zu Hause gewesen zu sein. Sein erster Gang galt nicht der Fabrik, sondern der Bank und hier begab er sich geraden Weges, ohne sich anmelden zu lassen, in Ffrench's Privatzimmer.



Standesamts-Nachrichten von Trittau.

Monat März. Geboren. Am 2. Sohn dem Arbeiter Johann Heinrich Christian Dreves in Granderheide. 5. Sohn dem Gastwirt und Wöbner Johann Friedrich Scharberg in Trittau. 9. Sohn dem Halbfuhrer Johann Heinrich Friedrich Harten in Trittau. 10. Sohn dem Landbriefträger Heinrich Hubert in Trittau. 12. Sohn dem Anbauer und Arbeiter Hinrich Diederich Rudolf Weimann in Papierholz, Gemeinde Grönwold. 16. Anechtliches Kind männlichen Geschlechts in Samfelde in Holstein. 25. Tochter dem Müller-gesellen Johann Heinrich Friedrich August Blöhs in Trittau.

Aufgeboren. Am 2. Bahnarbeiter Franz Joachim Heinrich Eckermann in Ruddenwörde mit Dienstmagd Maria Dorothea Elisabeth Niebuhr in Samfelde in Holstein. 31. Anbauer Johann Joachim Hinrich Ravens in Granderheide mit Catharina Dorothea Heerde in Grönwold.

Verheiratet. Am 24. Kanjlist Sönke Boy Petersen in Kiel mit Thora Maria Christiana Heidtmann in Trittau. 30. Bahnarbeiter Franz Joachim Heinrich Eckermann in Ruddenwörde mit Dienstmagd Maria Dorothea Elisabeth Niebuhr in Samfelde in Holstein.

Gestorben. Am 1. Ehefrau Anna Catharina Maria Winkelmann, geb. Burmeister, zu Köppentathen, Gem. Trittau, 46 Jahr. 9. Anbauer und Holzarbeiter Johann Hinrich Friedrich Holtz in Grönwold, 48 Jahr. 19. Altenheilerin Maria Dorothea Elisabeth Schmidt, geb. Kofenau, in Lütjensee, 75 Jahr. 20. Altenheilerin Catharina Maria Elisabeth Griem, geb. Koch, in Trittau, 78 Jahr. 25. Arbeiter und Krämer Johann Joachim Hinrich Winkelmann in Köthel in Holstein, 42 Jahr.

Anzeigen.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und dem Herrn Pastor Hachtmann für seine trostreichen Worte bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen hiemit ihren innigsten Dank J. A. Schrader Wwe. u. Kinder. Vierbergen, den 14. April 1891.

Danksgiving.

Für die uns in so reichem Maas zugewendete Theilnahme bei dem leider zu frühen Ableben unsers lieben Gatten, Bruders und Schwagers, besonders den guten Nachbarn, die uns schon während der Krankheit des Verstorbenen so treu zur Seite gestanden und ihre Theilnahme bei der Bestattung zum Ausdruck gebracht haben, auch den Kampfgenossenvereinen von 1848/51 und 1870/71 für ihre Beihilfung an dem letzten Geleite und allen Denen, die zu der reichen Kranzspende beigetragen haben, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank aus. Groß-Hansdorf, den 15. April 1891. Im Namen der Familie Bud: Wwe. Bud.

Betrifft: Invaliditäts- und Altersversicherung.

Es ist zu meiner Kenntniss gekommen, daß besonders denjenigen Arbeitern, Arbeiterinnen und Diensthöten, welche der Gemeinsamen Dristkrantenkasse Ahrensburg angehören, seitens der Arbeitgeber Marken in unzureichender Höhe in ihre Quittungsarten für die Invaliditäts- und Altersversicherung eingeklebt werden.

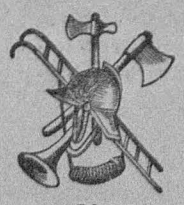
Ich mache daher wiederholt darauf aufmerksam, daß den obengenannten männlichen Versicherten wöchentlich eine 24 Pf.-Marke und den vorgenannten weiblichen Versicherten wöchentlich eine 20 Pf.-Marke ohne Rücksicht auf ihren tatsächlichen Verdienst einzukleben ist. Arbeitgeber, die ihren Arbeitern Marken in unzureichender Höhe einleben, werden mit einer Geldstrafe bis zu 300 M. bestraft. Ahrensburg, den 14. April 1891.

Der Amtsvorsteher.

J. B.: Ahrens.

Hochfeine Holländische Flohm-Seringe

empfehlen Ahrensburg. E. Pahl. Bienezüchter mache ich auf mein „Apol“ aufmerksam, und sende Interessenten gerne Prospekte frei ins Haus. 15 Apotheke in Ahrensburg. Frucht.



Freiw. Feuerwehr Ahrensburg.

General-Versammlung

am Sonntag, den 19. April, Nachmittags 4 Uhr, im Vereinslokale, C. D. Wolfram.

- Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Thätigkeit der Feuerwehr im Jahre 1890/91; 2. Rechnungsablage und Wahl von Revisoren; 3. Bericht über die Sonderklasse der aktiven Mitglieder; 4. Ergänzungswahl des Verwaltungsrathes; 5. Neuwahl des Ehrengerichts; 6. Wahl eines Vereins-Lokals für 1891/92; 7. Wahl von Delegirten zum Delegirten-Tage des südschlesischen Gauverbandes freiwilliger Feuerwehren. Ahrensburg, den 13. April 1891. Der Verwaltungsrath. Ziese.

Delicatessen!!

Lachs, marinirt in Dosen, Hummer, Kronen, Sardinen in Del ff., Appetit-Sild, Anchovis, Christianer, Sardellen, Heringe, Holländer, Heringe, in Sauer, Schweizerkäse, Holländer Rahmkäse, Harzer Käse, Limburger, Hopfenkäse, Kräuterkäse, Burgkäse, Honig zc. zc. empfiehlt Guido Schmidt. Ahrensburg am Weinbera.

In der Baumschule Hof Fabrik sind zu billigen Preisen zu haben: hochst. Apfel-, Birnen-, Kirschen- und Pfaffenbäume, hochst. Stachelbeerbäumchen, Himbeer-, Johannisbeer- und Stachelbeer-Sträucher; niedrig veredelte Rosen in schönsten Sorten und schönblühende Sträucher jeder Art. Aug. Runtzler.

3 neue Lieder

weche hervorragenden Erfolg haben. Gambrius heiteres Bierlied für Bariton mit Klavierbegleitung komponiert von Heine. Preis 60 Pfg.

Trinkspruch heiteres Weinlied mit Klavierbegleitung komponiert von Karl Bohm. Preis 60 Pfg.

Grüßt mir das blonde Kind am Rhein für mittlere Stimme mit Klavierbegleitung komponiert von Wilh. Heiser. Preis 60 Pfg. P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Briefcouverts

mit Firma, pr. 1000 Stück 5 M. liefert E. Ziese's Buchdruckerei, Ahrensburg.

Heinr. Westphal, Schuhmachermeister, Ahrensburg, Manhagener Allee, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von selbstverfertigten Herren-, Damen- und Kinder-Fusszeug zu mäßigen Preisen.

Anfertigung nach Maas und Reparaturen schnell und billig.

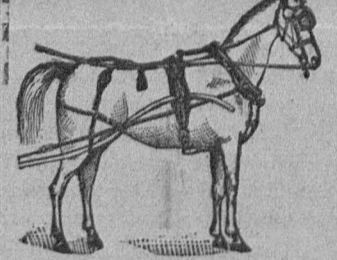
Großes Parthien-Lager von August Mosehuus, Ahrensburg.

Empfehle als ganz besonders billig: Fertige Kinder-Kleider in Tricot und Wolle in allen Größen vorrätzig, von 2,50 M. an. 1 Parthie schwere Bettbezüge Meter 40 Pf. 1 Parthie fein reinkl. Bettuchleinen, 1schläfrig Meter 1,20 M., 2schläfrig Meter 1,40 M. Große Auswahl in Knaben-Anzügen.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Hezen 75 Pfennig. 1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse. Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk. Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke. Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben. In allen geeigneten Geschäften vorrätzig.

H. Stamer, Sattler und Tapezier, Ahrensburg, Grosse Strasse,



empfehlen sich zur Anfertigung und Reparatur von Pferde-Geschirren.

Das bedeutendste und rühmlichste bekannte Bettfedern-Lager

Harri Unna in Altona bei Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorten 1 M. u. 1 M. 25 Pf., prima Halbbaunen nur 1 M. 60 Pf., prima Ganzbaunen nur 2 M. 50 Pf. Bei Abnahm. v. 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch bereitwilligst. Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen) prima Füllstoff aufs Beste gefüllt. einschläfrig 20 u. 30 M. Zweischläfrig 30 u. 40 M. Für Hoteliers und Händler Extrapreise.

Landwirthschaftliche Maschinen

aller Art empfiehlt Ahrensburg H. Peemöller.

Ein Wort an Alle,

die Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Polnisch oder Russisch wirklich sprechen lernen wollen. Gratis und franco zu beziehen durch die Rosenthal'sche Verlags-Handlung in Leipzig.

Das Reichsgesetz betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen von C. v. Wochte, Kaiserl. Geh. Ober-Regierungsrath. Preis 2 Mark. Die wichtigsten Bestimmungen des Reichsgesetzes in Plakatform zusammengestellt von Stadtrath Stieber in Wandsbek. Preis 15 Pf. Vorrätzig in E. Ziese's Buchhandlung, Ahrensburg.

Die Apotheke in Ahrensburg

empfehlen: Sämmtliche Utensilien u. Apparate zur Krankenpflege, als: Bruchbänder, Irrigatoren, Douchen, Milchpumpen, Nabelbinden, Gummi-, Gyps-, Leinen-, Planel- u. zc. zc. Binden, Glas- u. Gummi-Spritzen, Inhalations-Apparate, Eisbeutel, Verbandstoffe, Pinsel, Beifringe zc. zc.

Suchen sofort noch einige Arbeitsfrauen für Gartenarbeiten. Nonne & Hoepker, vorw. H. Minges. Ahrensburg.

Langs Pflanzkartoffeln und Pflanzschalotten hat zu verkaufen Ahrensburg. W. Köppen.

Table with 2 columns: Von Hamburg nach Lübeck, Von Lübeck nach Hamburg. Lists stations and times for the 1890 railway schedule.

Verkehrsnachrichten.

Hamburg, den 14. April. Weizen fest. Angeboten 126-128 Pf. Holsteiner zu M. 220-225, 124-130 Pf. Mecklenburger zu M. 225-230, 122-130 Pf. Saaler zu M. 216-225. Roggen fest. Angeboten Aufsteiger zu M. 138-142, Amerikaner Western zu M. bis 120-127 Pf. Mecklenburger M. 184-196. Gerste fest. Angeboten Schwarze Meer zu M. ---, Dänische zu M. --- bis ---, Holsteinsche und Mecklenburger zu M. 160-165, Deisterreische zu M. 160-205. Saale zu M. 180-205. Hafer still. Holsteiner zu M. 160-165, Mecklenburger zu M. 170-175, Aufsteiger zu M. 125-138. Buchweizen. Französischer zu M. ---, Holsteiner zu M. 168-172 zu notiren. Erbsen, Futter- zu M. 160-165, Koch- zu M. 190-210 offerirt. Mais, Amerikaner zu M. ---, Einquantin zu M. --- angeboten. Rübsöl still, loco M. 62 Brief. Leinöl still, loco M. 48 Br. Petroleum still, loco M. 6,45 Br., per April M. 6,40 Br.

Witterungs-Beobachtungen.

Table with 4 columns: März/April, Barometer Stand in mm, Thermometer Stand Grad Reaum., Wind. Data for 14. 9. 11. 8. and 15. 9. 11. 8.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. Nachdruck verboten! 16. April: Vielach heiter, veränderlich wolfig, lebhafter kühler Wind, Mittags ziemlich warm, sonst kühl. Strichweie Niederschlag. Nachts kalt. 17.: Wenig wärmer, oft heiter, wechselnd wolfig und bedekt. Abends und Nachts kalt. Strichweie Niederschlag. 18.: Erst bedekt, nachträgl, dann veränderlich, Niederschläge, frischer Wind, Temperatur normal.

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19